

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Burgsteinfurt

Loslassen!



Herbst 2024

Die online-Ausgabe des
Gemeindebriefs
lesen Sie werbefrei und
aus Gründen des
Datenschutzes ohne
Familiennachrichten.



Liebe Leserinnen und Leser,

Loslassen! Das hört sich einfach an, ist es aber nicht. Trauer, Leid und Traurigkeit lasse ich gerne los, aber die schönen Dinge des Lebens behalte ich doch lieber. Da tut loslassen eher weh. Aber man kann nicht alles behalten. Es ist wie beim Wachsen. Entwicklung bedeutet, dass nach einer Phase im Leben eine neue folgt. Neue Herausforderungen, aber auch viele gute Chancen!

Ein Jünger sprach einmal zu Jesus: „Herr, erlaube mir, dass ich hingehge und meinen Vater begrabe, bevor ich mit Dir gehe.“ Aber Jesus spricht zu ihm: „Folge mir nach und lass die Toten ihre Toten begraben!“ (Mt. 8,21f.) Mit anderen Worten: lass Dich nicht gefangennehmen von Tod und Trauer, lass los, was Dich festhält und suche das Leben. Das ist eine wundervolle Verheißung für das Loslassen: es bedeutet, das Leben zu wählen, nicht den Tod. Insofern heißt es auch für unsere Gemeinde: Loslassen, um neu aufzubrechen!

In dieser Ausgabe berichten wir über Veränderungen in unserer Gemeinde und über Gremien und Prozesse, die diese zu einem guten Ergebnis führen wollen. Sie können sich daran beteiligen: Am 21. September wird von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im EGB über die Zukunft der Gemeinde diskutiert. Wie immer finden Sie in Ihrem Gemeindebrief auch Informationen über Veranstaltungen und Familiennachrichten. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und wünschen

viel Spaß beim Lesen!

Ihre Redaktion

P.S.: Dieser Gemeindebrief umfasst die Monate September bis November 2024. Redaktionsschluss für die Adventsausgabe des Gemeindebriefs ist am 25. Oktober 2024. Texte zur Veröffentlichung schicken Sie gern an ClaudiaMertins@gmx.de.

Unsere Gottesdienste

KEKS-Gottesdienst oder Jugendgottesdienst besonderer Gottesdienst

September

So	15/9	10.00 Uhr	Silberne Konfirmation mit Abendmahl anschließend Kirchkaffee (Pfr. Meyer-Wirsching; Predigt Pfr. Klaus Knorrek)	Große Kirche
So	15/9	11.15 Uhr	KEKS-Gottesdienst mit Taufe (Prädikantin Claudia Bäurich)	Kleine Kirche
So	22/9	18.00 Uhr	Schlagergottesdienst (Pfr. Guido Meyer-Wirsching) mit Reinhard van Loh & Band	Kleine Kirche
Fr	27/9	9.00 Uhr	50 Jahre Diakonie - Gottesdienst (Superintendentin S. Falcke)	Kleine Kirche
Sa	28/9	19.00 Uhr	JUgendGottesdienst - der Gottesdienst von Jugendlichen für alle Interessierten	Kleine Kirche
So	29/9	18.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst in Horstmar-Leer (Prädikant Becker u. Pfr. i.R. Krefis)	St. Cosmas und Damian Kirche

Oktober

So	6/10	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank (Pfr. Meyer-Wirsching) mit Abendmahl	Große Kirche
So	13/10	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Große Kirche
So	20/10	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe anschließend Kirchkaffee	Große Kirche
So	20/10	11.15 Uhr	KEKS-Gottesdienst	Kleine Kirche
So	27/10	18.00 Uhr	Kino-Gottesdienst (Pfr. Marker u. Team)	Kleine Kirche
Do	31/10	19.00 Uhr	Reformationsgottesdienst (Pfr. Marker) Gastprediger Prof. Beintker	Große Kirche

November

So	3/11	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Lektorenkreis)	Große Kirche
So	3/11	11.15 Uhr	KEKS-Gottesdienst mit Abendmahl	Kleine Kirche
So	10/11	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Marker)	Große Kirche
So	17/11	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Rauer) anschließend Kirchkaffee	Große Kirche
So	17/11	11.15 Uhr	KEKS-Gottesdienst mit Taufe	Kleine Kirche
Mi	20/11	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag	Kleine Kirche
So	24/11	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfr. Marker u. Pfr. Meyer-Wirsching)	Große Kirche
So	24/11	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfr. Marker) auf dem Friedhof	Kapelle Ev. Friedhof

Presbyterium 2024 - 2028

Im März 2024 wurde das neue Presbyterium für den Zeitraum 2024 bis 2028 eingeführt. Es besteht derzeit aus 14 Mitgliedern, einschließlich der beiden Pfarrer, die den Vorsitz abwechselnd innehaben. Für die nächsten zwei Jahre ist Pfarrer Hans-Peter Marker der erste Vorsitzende und



Pfarrer Guido Meyer-Wirsching der stellvertretende Vorsitzende. Zusätzlich zu zehn „regulären“ Mitglieder des Presbyteriums (Niklas Abel, Erwin Alferts, Ulrike Bocker, Christa Feldkamp, Peter Gramberg, Heide Köninck, Hans-Christoph Mertins, Volker Miklasz, Claus Reich und Svenja Vennemann), wurden zwei Mitglieder (Kim Gieldon und Sarah Vadder) im Rahmen des Jugendbeteiligungsgesetzes ernannt. Diese Regelung zielt darauf ab, Mitglieder im Alter zwischen 18 und 27 Jahren in das Presbyterium



Neu im Presbyterium:
Kim Gieldon

zu berufen. Unsere Gemeinde kann sich glücklich schätzen, diese Berufungen zu erhalten!

In den Gottesdiensten ist das Presbyterium vor allem bei der Kollekte und beim Abendmahl zu sehen, aber das ist bei weitem nicht die meiste Arbeit. Einmal im Monat trifft sich das gesamte Presbyterium zu einer zentralen Sitzung. Viele Themen werden in den verschiedenen Ausschüssen vorbereitet, um die Arbeit einigermaßen überschaubar zu halten. In diese Ausschüsse können auch fachkundige Mitglieder außerhalb des Presbyteriums sowie hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen berufen werden.

Ausschussvorsitzende:

Finanzausschuss:

Kirchmeisterin Christa Feldkamp

Bauausschuss:

Kirchbaumeister Volker Miklasz

Friedhofsausschuss:

Presbyterin Ulrike Bocker

Jugendausschuss:

Presbyterin Svenja Vennemann

Kulturausschuss:

Presbyter Peter Gramberg

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit:

Presbyter Claus Reich

Darüber hinaus sind einige Presbyterinnen und Presbyter auch auf der Ebene des Kirchenkreises tätig. Das Presbyterium und damit die gesamte Gemeinde stehen vor großen Aufgaben und Themen, über die wir Sie u.a. im Gemeindebrief informieren werden. Wenn Sie Fragen haben oder mehr Informationen zu einem bestimmten Thema wünschen, können Sie jederzeit mit jemandem aus dem Presbyterium sprechen.

Bericht aus dem Presbyterium

Im letzten Gemeindebrief hatten wir berichtet, dass unsere Kirchengemeinde vor der schwierigen Aufgabe steht, ein Haushaltssicherungskonzept zu erarbeiten und damit künftig deutlich Kosten zu reduzieren - und gleichzeitig tragfähige Konzepte zum Erhalt einer lebendigen Gemeindegemeinschaft zu entwickeln.

Durch eintretende Ruhestände wird es daher ab März 2025 zu einschneidenden Änderungen in verschiedenen Bereichen kommen. Die Stelle unserer **Gemeindepädagogin** Cornelia Weseloh kann dann leider nicht wiederbesetzt werden. Seit 1995 ist sie in verschiedenen Bereichen in unserer Kirchengemeinde tätig.



Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Begleitung und Koordination der Ev. Frauenhilfe, die zu den Größten in Westfalen zählt. Hier organisiert sie Gruppenangebote, Spielnachmittage, Treffen für Kreative, erlebnisreiche

Tagesausflüge, mehrtägige Reisen bis hin zu der Gestaltung besonderer Feste und Gottesdienste. In der Frauenhilfe wird der Weggang von Conny Weseloh besonders schmerzhaft sein.

Um den Übergang gut zu gestalten, wird sie nach ihrem Ruhestand noch für zwei Jahre mit einem begrenzten Stundenumfang beschäftigt sein. Dankenswerterweise beteiligt sich die Ev. Frauenhilfe hier an der Finanzierung. Darüber hinaus werden organisatorische Aufgaben neu verteilt, die kreiskirchliche Erwachsenenbildung bietet ihre Begleitung und Unterstützung besonders in der Übergangsphase an.

Einen ähnlichen Umbruch gibt es im **Küster- und Hausmeisterbereich**. Seit 2005 ist hier Günter Krebs tätig, schwerpunktmäßig für die Große Kirche und das Gemeindezentrum. Mit großem Verantwortungsbewusstsein ist er in unserer Gemeinde ein wichtiger Ansprechpartner für



**Gemeinde
Nachmittag**

**„Gemeinde
gestalten -
ich bin dabei!“**

**Samstag 21.09.24
16.00 bis 18.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum**

Ev. Kirchengemeinde Burgsteirfurt

Gemeindeglieder, Gottesdienstbesucher*innen und Handwerker und viele mehr. Zu seinen Aufgaben gehört die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Gottesdiensten und Amtshandlungen sowie von Veranstaltungen der Gemeinde. Darüber hinaus ist er als Hausmeister auch zuständig für die Kirchen und das Gemeindezentrum. Günter Krebs - ein Allrounder, der ganz viel anpacken kann.

Auch in diesem Bereich gibt es einen Umbruch, da wir leider aus finanziellen Gründen die Stelle eines

Küsters und Hausmeisters nicht wiederbesetzen können. Organisatorische Aufgaben werden auch hier neu verteilt. Der Küsterdienst soll, wie etwa auch in der benachbarten Ev. Kirchengemeinde Borghorst-Horstmar mit Laer, zukünftig ehrenamtlich wahrgenommen werden.

Wir suchen dafür Personen, die gerne die Gottesdienste, Taufen oder Trauungen in der Großen und Kleinen Kirche vorbereiten, begleiten und nachbereiten. Eine entsprechende „Stellenausschreibung“ erscheint in diesem Gemeindebrief, Interessierte können sich gerne bei uns melden.

Und auch im Bereich **Evangelische Jugend** gibt es Veränderungen. Hier ist Ulrike Lagemann, Ende Juli aus ihrem Dienst ausgeschieden. Ihr Weggang ist ein großer Verlust für die Ev. Jugend Burgsteinfurt (EJB). Mit ganzem Herzen und großem Engagement hat sich Ulrike Lagemann für die Sache der Jugendlichen eingesetzt, mit ihr konnte im Zusammenwirken mit den Ehrenamtlichen der EJB die lebendige und attraktive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausgebaut werden.



Ulrike Lagemann

Es ist erfreulich, dass nun zumindest für die nächsten zwei Jahre stundenweise eine hauptamtliche Kraft aus Spendenmitteln für die Arbeit der Ev. Jugend weiter zu finanzieren ist. Svenja Vennemann, die seit vielen Jahren in der Ev. Jugend mitarbeitet, wird diese Aufgabe übernehmen und verlässliche Ansprechpartnerin sein.

Darüber hinaus wurden in der Fortbildung und Qualifizierung junger Menschen neue Standards entwickelt. Wir freuen uns, dass Ulrike Lagemann zukünftig auch weiter noch als Prädikantin, beim KEKS- und beim Jugendgottesdienst, in der KU- und der Öffentlichkeitsarbeit mitarbeiten wird.

Die Evangelische Jugend muss sich nun neu orientieren. Sie hat sich dazu auf einem Workshop mit Überlegungen zur zukünftigen Arbeit befasst. Klar ist: Es braucht auch weiter eine gute pädagogische Begleitung der Ehrenamtlichen in der EJB.

In vielen Bereichen stehen wir vor der Herausforderung, unsere Gemeinde neu zu gestalten. Wir freuen uns, wenn viele dabei mitmachen – denn gemeinsam sind wir stärker!

Wir laden Sie und Euch zu einem Gemeinde-Nachmittag am Samstag, 21.09.2024 von 16.00 bis 18.00 Uhr ins Gemeindezentrum ein. Wir wollen dort bei Kaffee und Keksen gemeinsam überlegen, wie es in unserer Gemeinde weitergehen kann: Was brauchen wir für die Zukunft? Wo kann die Arbeit ehrenamtlich unterstützt werden? Und haben Sie / habt Ihr vielleicht Lust, hier mitzumachen? Wir freuen uns über einen lebendigen Austausch, bei dem es am Ende heißt: „Gemeinde gestalten – ich bin dabei!“

Konfirmationen 2024





Loslassen lernen

Andacht

Liebe Leserinnen und Leser!

Es gehört wohl zu einer unserer wichtigen Lebensaufgaben, dass wir das Loslassen lernen. Ein Leben lang müssen wir loslassen. Väter und Mütter müssen es lernen, ihre Kinder nach und nach loszulassen: wenn sie in die Schule kommen, wenn sie ins Jugendalter kommen und immer mehr ihre eigenen Wege gehen, wenn sie das Elternhaus verlassen und vielleicht weit wegziehen. Bei Orts- und Wohnungswechsel müssen wir Abschied nehmen von vertrauter Umgebung. Und während ich älter werde, merke ich: Nicht alles, was ich mir für mein Leben erträumt habe, hat sich erfüllt. Ich muss Lebensträume loslassen. Liebe Menschen sterben, und wir müssen Abschied nehmen, loslassen.

Loslassen kann sehr schwer sein, und kostet oft viel Kraft. Weil man plötzlich auf ganz neue Weise weiterlebt, da erst mal Orientierung finden muss. Das braucht seine Zeit.

Loslassen lernen – das mussten auch die Jünger Jesu. Ein Wechselbad der Gefühle. Das intensive Zusammenleben mit Jesus. Dann sein Tod, das Ende aller Hoffnungen. Drei Tage später Ostern, die Auferstehung: Die Hoffnung, die sie begraben hatten, blüht neu auf. Und dann die Himmelfahrt Jesu. Jesus geht, endgültig. Und die Jünger müssen loslassen.

Und sie machen die Erfahrung: Ohne Loslassen nicht Neues. Jesus sagt zu seinen Jüngern: „Jetzt gehe ich zu dem zurück, der mich gesandt hat. Euer Herz ist mir Traurigkeit erfüllt. Aber glaubt mir: Es ist gut für euch, wenn ich fortgehe. Denn wenn ich nicht wegginge, käme der Beistand nicht, der Heilige Geist“. Ohne Weggehen Jesu kein Kommen des Geistes, der Hoffnung und Zuversicht schenkt. Ohne Loslassen kein neues Beschenktwerden.

Das klingt gut, und ist doch oft so schwer. Weil es dauert, sich neu zu orientieren. In der Bibel liegen zwischen dem Loslassen Jesu an Himmelfahrt und dem neuen Beschenktwerden mit Gottes Geistkraft an Pfingsten 10 Tage. Diese 10 Tage stehen für die Zwischenzeit mit leeren Händen. Die Zeit, in der ich dem, was ich losgelassen habe, nachtrauere. In der ich unsicher bin, keine Perspektive sehe, in der das Neue noch nicht da ist. Solche Zwischen-Zeiten, die oft länger dauern als zehn Tage, sind nicht einfach auszuhalten. Da braucht es Menschen, die mir zur Seite stehen. Und die Hoffnung, dass etwas Neues wachsen kann.

Bei all den Veränderungsprozessen in unserem Leben, bei allem freiwilligen oder unfreiwilligen Loslassen kann uns

das Vertrauen tragen, dass Gott da ist und alle neuen Wege mitgeht. Er macht uns Mut, sich immer wieder auf Neues einzulassen, auch wenn wir vielleicht manchen Weg noch nicht kennen und die Zukunft noch nicht so klar vor Augen haben.

Begleitet von Menschen, die uns zur Seite stehen, und getragen von dem Vertrauen auf den Gott, der mit uns geht, können wir es lernen, loszulassen, und uns auf das Neue einzulassen.

Ich grüße Sie herzlich, auch von
Pfarrer Meyer-Wirsching!

Ihr

Pfarrer Hans-Peter Marker
Ev. Kirchengemeinde Burgsteinfurt
Ev. Kirchengemeinde in Laer



Café zur Marktzeit

**jeden ersten Dienstag im Monat
im evangelischen Gemeindezentrum
ab 9.30 Uhr**

Freiwilliges Kirchgeld 2024

Digitalisierungsschub für eine attraktive Kirchengemeinde

Liebe Gemeindeglieder,
Überall ist zu hören, dass wir im internationalen Vergleich bei der Digitalisierung in Deutschland nur im Mittelfeld liegen. Damit wollen wir uns als Kirchengemeinde nicht abfinden! Wir wollen auf die Überholspur kommen.

Mit dem Freiwilligen Kirchgeld 2024 investieren wir in einen modernen digitalen Baukasten für schnelle Informationen, gute Vernetzung im Ehrenamt, einem leichten Zugang zum Kalender der Kirchengemeinde und bauen einen modernen Infopoint in Ihrem Gemeindezentrum auf.

Vieles wird einfacher werden, beispielsweise durch digitale Anmeldungen. Der Gemeindebrief und die Homepage erhalten mit den Newslettern eine gute Ergänzung.

Die Kosten für diesen Schub bei der Digitalisierung sind hoch und brauchen Ihre Unterstützung.

Wir sind uns sicher, dass alle etwas davon haben werden. Ausprobieren können es bereits jetzt alle, die Lust auf den Newsletter der Kirchengemeinde haben. Dazu kann man sich unten über den QR-Code bei den Newslettern anmelden.

Tun Sie Gutes und unterstützen Sie dieses Vorhaben mit Ihrem finanziellen Beitrag.

Überweisen Sie den Betrag bitte auf folgendes Konto:
Kreissparkasse Steinfurt
IBAN DE 22 4035 1060 0072 0001 36
Stichwort: "Freiwilliges Kirchgeld 2024 – Digitalisierung"

Das Presbyterium bedankt sich an dieser Stelle bei allen für Ihre Unterstützung im letzten Jahr. Dank des Freiwilligen Kirchgeldes konnte die Glocke der Kleinen Kirche repariert werden. Ihre Spenden haben geholfen, dass die historische Glocke wieder läutet und zu Gottesdiensten einlädt.

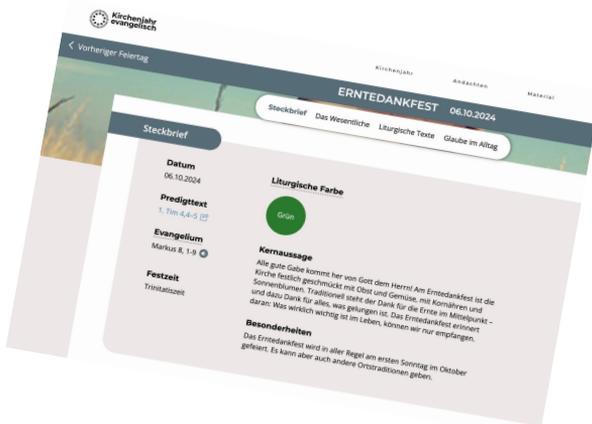
Im Namen des Presbyteriums
Herzliche Grüße
Ihr Guido Meyer-Wirsching



Das Kirchenjahr im Handy

Das Kirchenjahr mit seinen Feiertagen, Texten und Bräuchen entdecken und das ganz praktisch im Handykalender.

<https://kirchenjahr-evangelisch.de/material/#material-apps>



**Gottesdienste
in Borghorst-Horstmar-Laer**
Die Gottesdienst der Evangelischen
Kirchengemeinde Borghorst finden Sie auf



Konfirmationen 2025

Die Konfirmation der Gruppe von Pfr. Meyer-Wirsching findet am 4. Mai 2025 statt, die Konfirmation der Gruppe von Pfr. Marker ist am 11. Mai 2025.

55 Jahre Qualität und Menschlichkeit

Am 1. Juni vor 55 Jahren schloss das Presbyterium einen Vertrag mit Manfred Geißler und berief ihn zum Friedhofsgärtner unserer Gemeinde. Was für ein Glücksgriff, denn seitdem hat die Familie Geißler für eine Qualität auf unserem Friedhof gesorgt, die über die Grenzen Steinfurts bekannt ist!



Dabei geht es nicht nur um die Gestaltung des Friedhofs, sondern genauso ist immer wieder zu hören, dass die Familie ein großes Herz für die Menschen hat. Immer ansprechbar für die Sorgen und Wünsche, das zeichnet die Familie aus.

Längst hat Ralf Geißler mit seiner Schwester Heike Geißler den Großteil der Verantwortung übernommen, aber im Hintergrund helfen immer noch Sigrid und Manfred mit. Besonders ihre Erfahrung und das großartige Gedächtnis von Sigrid Geißler sind ein Schatz.

Doch ohne ein Team mit weiteren Mitarbeitenden könnte all die Arbeit nicht geleistet werden. Auch ihnen gilt es zu danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit auf dem Friedhof.

Die zahlreichen Pfarrerinnen und Pfarrer bekamen im Laufe der Jahrzehnte im Haus der Familie viel Zuspruch und konnten sich nicht nur beim kalten Wetter ein wenig aufwärmen. Sets war hier die Herzenswärme der Familie erfahrbar.

In den letzten 55 Jahren gab es so viele Geschichten, Veränderungen, Neugestaltungen, Herausforderungen nach Stürmen und Schneechaos, leider auch Zerstörungen nach Vandalismus und vieles mehr. Immer konnte sich das Presbyterium auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit verlassen. Seit Jahren wird der Friedhof ökologisch und nachhaltig in der Zusammenarbeit mit dem Friedhofsausschuss umgestaltet. Die fachliche Beratung von Ralf Geißler ist dabei ein großer Gewinn.

55 Jahre mit Familie Geißler waren eine Garantie für Qualität, Herzlichkeit und Menschlichkeit, für Anteilnahme und Vertrauen. Wir wollen diesen Weg noch lange zusammen weiter gehen. So bleibt unser Friedhof ein blühender Ort der Hoffnung, auf dem Menschen sich begegnen und das Evangelium seine tröstende Kraft entfalten kann. Wir sagen DANKE und wünschen der Familie und allen Mitarbeitenden Gottes reichen Segen.

Guido Meyer-Wirsching

Kirchenmusik

Freitag, 11.10.2024, 19.00 Uhr Große Kirche

Der Abendchoral

Cornelia Becken, Querflöte
Elisaveta Smirnova, Orgel
Flötensonate h-Moll, Bach
Flötenkonzert, W.A. Mozart

Freitag, 1.11.2024, 17.00 Uhr Kleine Kirche

Orgeljubiläum

25 Jahre van Rossum Orgel
Jubelchöre plus Orgel
Evangelischer Kirchenchor
Bernd Krefis und Simone Schnaars

Samstag, 9.11.2024, 18.30 Uhr Kleine Kirche

Musikalische Andacht gegen das Vergessen

Gedenken an die
Reichspogromnacht von 1938.
Lehrerinnen und Schüler*innen des
Gymnasiums Arnoldinum musizieren und
verlesen Texte.

Sonntag, 10.11.2024, 17.00 Uhr Kleine Kirche

Chorkonzert

Der Chor d'aChor aus Münster singt
Chorwerke aus verschiedenen Jahrhunderten.
Leitung: Jürgen Janotta

Samstag, 16.11.2024, 17.00 Uhr Große Kirche

Konzert

.... damit ihr nicht traurig seid - Musik und Text
bei Kerzenschein mit dem Posaunenchor des
CVJM Burgsteinfurt, Leitung: Stephan Blaak

Sonntag, 1.12.2024

10.00 Uhr Große Kirche

Familiengottesdienst

mit einem Singspiel vom Kinderchor
unserer Gemeinde zum ersten Advent.

In Burgsteinfurt ploppt die Pop-up-Jugendkirche auf

Viele fleißige Hände packten mit an - Stühle raus, Sofa rein und eine Bar und viele Lichter aufbauen...die Kleine Kirche verwandelt sich in eine Jugendkirche. Eine Woche Kirchentagsfeeling in Burgsteinfurt!

Ein kurzer Rückblick: Jeden Tag ab 16.00 Uhr startet ein einfaches offenes Angebot: Wikingerschach oder Karten spielen, Tassen oder Taschen bemalen, oder einfach chillen und quatschen - für jeden war etwas dabei. Zum Abendessen gab es für alle, die Hunger hatten etwas zu Essen und anschließend startete das Abendprogramm.

So gab es Freizeitworkshops vom Schwedenteam, ein Kneipenquiz, ein Diskussionsabend, Lagerfeuerabend und ein Konzert. Am Ende der Woche fand natürlich ein Jugend-gottesdienst statt. Nach den Programmpunkten gab es einen Mini Impuls zum Abend – nachdenklich, berührend und niederschwellig von Gott erzählen – von Jugendlichen für Jugendliche.

Jeder Tag wurde mit einem Morgensegnen über Whats App und Instagram gestartet und mit einem Abendsegnen auch beendet.

Der Diskussionsabend drehte sich um das Thema: „Zukunft der Kirche –

mit uns“. Das Podium war gut besetzt, die Gäste mutig und haben sogar den freien Stuhl genutzt um mitzudiskutieren und die Diskussion war kurzweilig. Fazit: Jugendliche haben Interesse an Kirche, denn es gibt einen eindeutigen Mehrwert: Hier kannst du einfach Mensch sein, ohne Leistungsgedanke oder Bewertung - und Kirche muss willkommen heißen, ermöglichen und die Liebe leben.



Ein musikalischer Leckerbissen, Musik für die Seele und Nahrung für den Körper – so war der Freitag der Pop up Jugendkirche überschrieben. Chris und Henni (zusammen mit Anton, Simon und Jonas) aus Bünde haben ein vielfältiges, tiefsinniges und herzerwärmendes Konzert in der Jugendkirche gespielt.



Texte über Freundschaft, Liebe und Heimat bei Gott haben die Besucher auf jeden Fall erreicht. Die Superintendentin Frau Falke war ebenfalls Gast an diesem Abend und hat ihren Stolz und Dank für diese Aktion ausgedrückt und dem ganzen Vorbereitungsteam viel Respekt gezollt - eine so tolle Woche auf die Beine zu stellen, die zukunftsorientiert und hoffnungsfroh zugleich ist, ist in diesen Zeiten wunderbar.

Der Jugendgottesdienst am Ende stand unter dem passenden

Thema: "Zukunft beginnt: jetzt". Die Band hat bewegende Lieder gesungen, die Jugendliche wunderschöne Texte geschrieben. Dazu gab es diesmal Stationen: Vergängliches im Sand malen, eine interaktive Zeitreise, ein Spiel: ich packe in meine Zeitkapsel, und ein Brief an mein Zukunfts-Ich ...

Die Sammlung der "TU Wörter" für eine besser Zukunft ist ein guter neuer Anfang – Loslassen und neu anfangen...die Ev. Jugend hat es mutig ausprobiert.

35 Jahre Kindersause

Ulrike Lagemann verabschiedet sich von der Kindersause

Vor 35 Jahren gab es in der Ev. Jugend Burgsteinfurt noch einen Jugendreferenten mit ganzer Stelle und eine Praktikantin, die ihr Vorpraktikum für das Studium machte.

Es gab ein monatliches Programmheft „Durchblick“. Das wurde mit Schreibmaschine geschrieben, Bilder aus einem dicken Vorlagenbuch dazu geklebt, dann kopiert und von Hand geheftet. Die Praktikantin hat die erste Kindersause ins Leben gerufen und musste für 50 Leute Nudeln kochen – soviel sei verraten: es dauerte länger als gedacht.

Das Programmheft der EJB wird heute am PC geschrieben und fertig gedruckt und geheftet geliefert, eine ganze Stelle für die Jugendarbeit gibt es schon lange nicht mehr – aber die Kindersause erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und ist immer schnell ausgebucht. Ein Erfolgsrezept mit langer Geschichte. Denn die Praktikantin zog zum Studieren in die weite Welt, arbeitete an verschiedenen Stellen und kam dann mit Familie wieder zurück – und stellte fest: die Kindersause gibt es immer noch. Ihre eigenen Kinder gingen dorthin, später wurden diese dort Teamer*in und noch etwas später wurde aus der ehemaligen Praktikantin, die nebenamtliche Jugendmitarbeiterin.

Ja manche haben es schon erraten – die Kindersause ist wirklich mein „Baby“ und die Mischung aus Spiel, Spaß, Basteln, motivierten

Teamer*innen und einer Auszeit am Wochenende für die Eltern, war und ist ein gutes Konzept.

Gefeiert wird das nicht extra, denn jede Sause ist ein kleines Fest mit Essen und Spaß – so soll es auch sein. So wird es wohl auch bleiben – ich selber werde aber „weiter-sausen“.



Fast 10 Jahre war ich nun nebenamtliche Jugendmitarbeiterin mit Herz und Seele. Jetzt heißt es Abschied zu nehmen. Meist gebe ich einfach die Begründung: „Ich bin nun zu alt.“ Das ist sicherlich die Kurzzusammenfassung von:

Nebenamtlich heißt: hauptberuflich bin ich Lehrerin an der Elisabethschule mit voller Stelle, da werden die Wochenende schonmal zur Erholung gebraucht.

Ich gehe mit einem vollen Herzen; mit Dankbarkeit, dass die Jugend in der Kirchengemeinde einen festen Stellenwert hat und wir sehr viel ausprobieren können, mit Geschichten von Menschen, die ich begleiten konnte – über viele Jahre hinweg. Viele heutige Teamer kenne ich schon, weil sie an einer Kindersause teilgenommen haben, und manche Eltern hatte ich früher schon im Kindergottesdienst.

Ich habe mich immer als Möglichmacherin gesehen, als eine, die gerne Neues ausprobiert und den Jugendlichen viel zutraut – und habe erlebt, dass die Jugendlichen mir vertrauen und sich anstecken ließen, wenn ich eine Idee mitgebracht habe – auch dafür bin ich so dankbar. Ich sehe Jugendarbeit als Verkündigung, und konnte meinen Glauben hier lebendig, einladend und begeisternd leben und weitergeben. Ehrenamtlich werde ich weitermachen – an vielen Stellen in der Gemeinde. Als Prädikantin, KEKS Mitarbeiterin, im Jugendgottesdienst-Team, in der Konfi-Arbeit und der Öffentlichkeitsarbeit – so ist erstmal der Plan – und so sag ich also nicht richtig Tschüss – sondern: „Wir sehen uns!“

Ulrike Lagemann

Blitzlichter aus 10 Jahren Jugendarbeit



Das größte Projekt – Pop up Jugendkirche
Das langanhaltendste Projekt – Kindersause/Kindergruppe
Das Verrückteste – Reformationsevent – mit Kopfhörerparty und Kistenklettern
Ein besonders Wichtiges – die Durchstarter – Konfis direkt zur Weiterarbeit gewinnen und ausbilden und unser Respekt-Regelwerk und trotzdem akzeptieren, dass kurzfristigen Terminabsagen reintrudeln, weil Schule/Sport/Familie eben auch fordern.
Was ich im besonderen Maße gelernt habe: Partizipation ermöglichen
Was mir selber so wichtig ist – Wertschätzen und Vertrauen in die Ideen und Fähigkeiten der Jugendlichen.



Svenja Vennemann

Ich bin Svenja Vennemann und übernehme ab dem 01.09.2024 die Stelle von Ulrike Lagemann.

Wer mich nicht kennt: Ich engagiere mich seit acht Jahren (2016) in der evangelischen Jugend Burgsteinfurt (EJB). Hier sieht man mich bei verschiedensten Aktionen, wie Jugendgottesdiensten, dem Jugendtreff „TREFFPUNKT“ oder der Kinderfreizeit.

Außerdem bin ich Teil des Jugendausschusses, in dem ich jahrelang den Vorsitz übernommen habe. Über das Jugendbeteiligungserprobungsgesetz bin ich dann 2023 Teil des Presbyteriums geworden. Seit diesem Jahr bin ich offiziell Jugendpresbyterin und jetzt mit der Stelle auch hauptamtlich in unserer Gemeinde vertreten. Für mich ist es eine große Ehre, in die Fußstapfen von Ulrike treten zu dürfen und ich freue mich auf eine spannende Zeit!

Linktipp für Kinder (und Eltern)

Richtig starke Seiten für Kinder im Internet gibt es bei www.seitenstark.de. Hier findest Du Wissenswertes, Ideen und Spiele - folge einfach dem QR-Code!



Termine EJB

04.09. um 17.00 Uhr: Begrüßung der neuen Konfis
13.09. um 17.00 Uhr: KU Sause (ACHTUNG geänderter Ort)
Kleine Kirche

14.09. um 19.00 Uhr: JUgendGottesdienst
mit Abschied und Neuanfang mit
anschl. Beisammensein
mit Essen und Trinken

21.09. um 9.00 Uhr: KU Rundreise – Start am EGB

28.09. um 16.00 Uhr: KU Block für den Jahrgang 25 –
zusammen mit den Gemeinden aus
Borghorst/Horstmar/Laer
und Ochtrup/Metelen

28.09. um 19.00 Uhr: JUgendGottesdienst Kleine Kirche

Erste Herbstferienwoche: Mitarbeitenden-Freizeit
zusammen mit den Jüngern im Münsterland

02.11. um 19.00 Uhr: JUgendGottesdienst Kleine Kirche

16.11. ab 11.00 Uhr: Lange Kindersause

30.11. um 9.00 Uhr: KU-Block für den Jahrgang 26
zum Thema Advent.

Veränderungen in der EJB

Ansprechpartnerinnen:

Conny Weseloh und Svenja Vennemann

Manches wird sich nun ändern, anders bleiben und vieles
wie am Anfang vielleicht ungewohnt sein.

Die Handynummer der EJB bleibt 01577-1154456
(Signal,Whats app, SMS). Da steckt nun Svenja dahinter.

Anmeldungen zur Kindersause werden über die Homepage
über ein Anmeldetool verwaltet – Werbung läuft aber wie
immer über die üblichen Kanäle.



Evangelische
Jugend
Burgsteinfurt

„Ein Platz an der Sonne“ Beispielgeschichten aus dem NT

**28. Oktober, 4., 11., 18. und 25. November 2024
jeweils montags 19.30 Uhr im EGB**

Gibt es den wirklich in unserem Leben? Wir nehmen eher wahr, dass wir Menschen Wanderer zwischen zwei Welten sind, in denen nicht nur die Sonne, sondern dicht daneben auch das Dunkel zu finden sind.

Manchmal stellen wir uns in ein solches Licht, wodurch wir andere in den Schatten stellen. Aber manchmal kommt jemand, der sich besser ins Licht zu rücken vermag, und wir begreifen, was es heißt im Schatten zu stehen.

Im Kurs wollen wir Sonnenplätze des menschlichen Daseins aufsuchen, die möglicherweise schon längst zu Schattenplätzen geworden sind. Anhand von neutestamentlichen Geschichten wollen wir dies aufdecken und miterleben, wie durch das Angebot Jesu die Sonne durch den Schatten bricht und neuen Lebensraum gibt. Wir laden Sie zu diesem gemeinsamen Weg ein!

Ihre *Beate Koch, Rosi Kubacki* und *Pfr. i.R. Manfred Rauer*

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu Leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf. In den Glaubenskursen „**Stufen des Lebens**“ spüren wir seelsorgerlich behutsam diesen Überlegungen nach. Wir wollen miteinander entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen.



Die Bodenbilder helfen, über eigene Lebensthemen nachzudenken und spiegeln innere Prozesse. Im Dialog kommen wir zu neuen Erfahrungen, wie der Glaube mitten im Alltag Wegweisung geben kann. „Stufen des Lebens“ ermutigt, auf der Grundlage biblischer Texte Glauben und Leben neu in Beziehung zu bringen. Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt. Ein Kurs umfasst vier in sich abgeschlossene Einheiten von je zwei

Stunden wöchentlich. Jede/r ist eingeladen, sich auf eine Begegnung mit sich selbst und der Bibel einzulassen.

Leitung: Beate Koch, Rosi Kubacki u. Pfr.i.R. Manfred Rauer
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Burgsteinfurt
Kosten: 10 €

Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich bis zum 21.10. an bei Cornelia Weseloh, Tel. 3302, conny.weseloh@ekbf.de oder im Gemeindebüro Flintenstr. 9, Tel.: 9190000, Fax 8645410, Mail: gemeindebuero@ekbf.de.



Schaukastenbetreuer/-in gesucht!

Sie haben ein gutes Auge und Händchen für eine
ansprechende Gestaltung?

Wir hätten da eine attraktive, öffentliche Fläche, auf der Sie ihr Talent zeigen können: Der Schaukasten vor der Großen Kirche braucht eine neue Betreuungsperson, die ihn mit Informationen, Plakaten und vielleicht schmückenden Elementen bestückt. Denn in den kirchlichen Schaukästen steckt viel Potential: Sie können Menschen im Alltag innehalten lassen, einen Impuls setzen oder zu kirchlichen Veranstaltungen einladen. Doch wie gestalte ich ohne viel Aufwand den Schaukasten ansprechend? Und woher nehme ich gute Ideen?

Dazu gibt es eine Fortbildungsveranstaltung des Kirchenkreises am:
Di, 08.10.2024, 17.30 Uhr - 20.00 Uhr
(Online-Veranstaltung)

Der Referent Herbert Kirchmeyer stellt Techniken und Methoden der Schaukastengestaltung vor und gibt Hinweise auf Plakatserien etc., die dabei zum Einsatz kommen können.

Anmeldung per eMail an:
st-bildung@ekvw.de

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung bis 01.10.2024.

**„Herr, meine Zeit ist um, nun wollte ich
gerne wieder heim zu meiner Mutter,
gebt mir meinen Lohn...“**

So beginnt

**„Hans im Glück“, ein Märchen der
Brüder Grimm, gespielt vom Lille Kartoffler
Figurentheater, am 19.9.2024 um
17.00 Uhr in der Großen Kirche.**



Unterhaltsam und amüsant wird das Märchen mit fast lebensgroßen Textilfiguren auf die Bühne gebracht. Das Thema „Loslassen“ schwebt im Hintergrund. Hans bekommt von seinem Meister einen Klumpen Gold, aus dem durch viele Abenteuer und Tauschgeschäfte schließlich ein Wetzstein wird. Dieser fällt ihm in den Brunnen. So kommt er mit leeren Händen heim. Ist der Hans nun weise und klug oder ist er ein dummer Narr und Verlierer?

Wie immer bezieht Matthias Kuchta, der als Erzähler, Schau- und Puppenspieler agiert, das Publikum tatkräftig ins Spiel ein.

So werden Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, Väter und Mütter, sowie Senioren mit und ohne Kinder ihre Freude an dem Theaterstück (Dauer ca. 50 Minuten) haben.

Organisiert hat alles der Kulturausschuss unserer Kirchengemeinde.

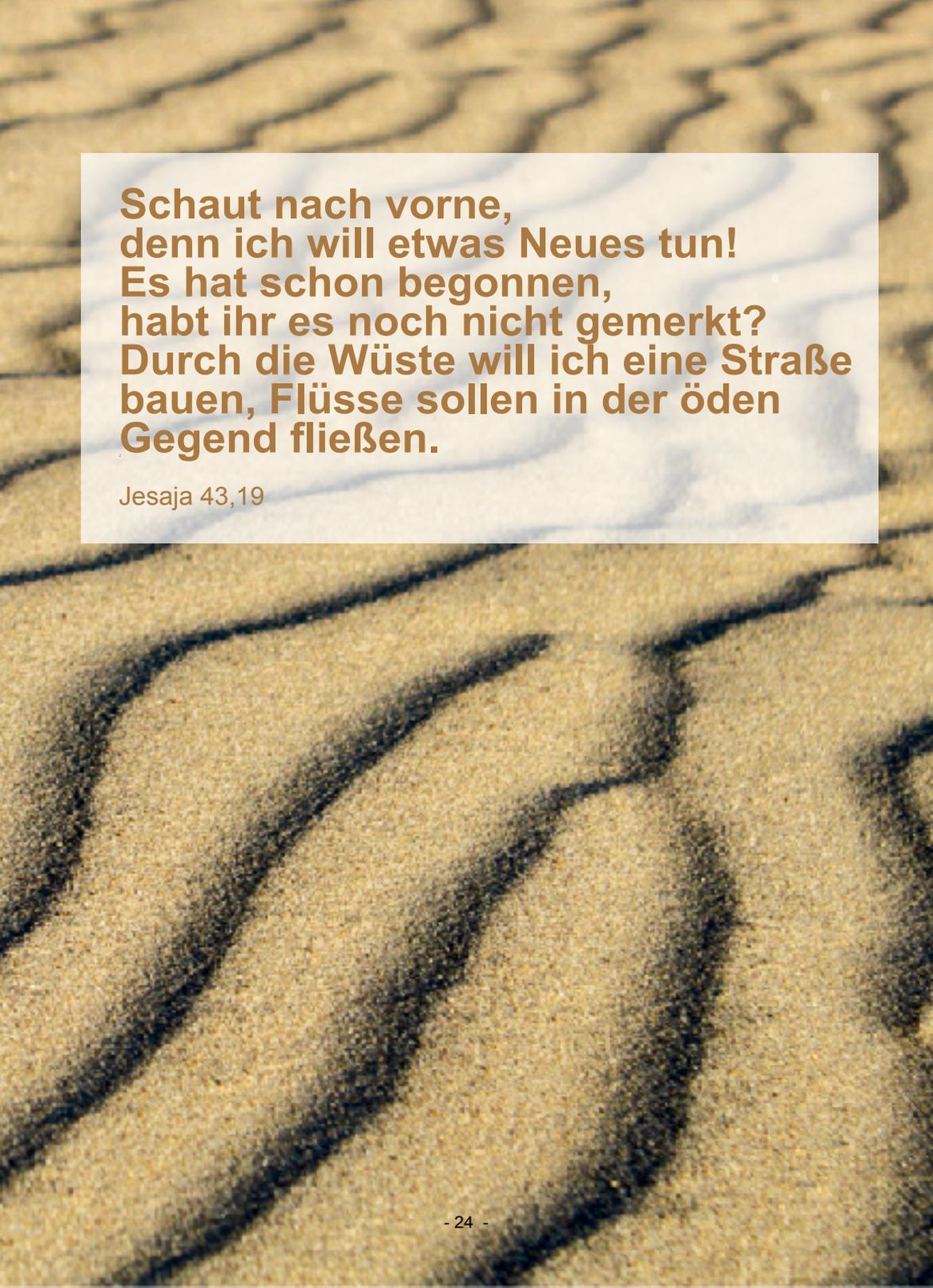
**Der Eintritt kostet im Vorverkauf
6 € pro Person. Die Buchhandlung
Brümmer & Woltering übernimmt
freundlicherweise den Vorverkauf.
An der Tageskasse kostet der
Eintritt 9 € pro Person.**

Manege frei für alle Artisten des Zirkus Musicus!

„Hereinspaziert, hereinspaziert in unser buntes Zirkuszelt“ – so fühlte sich am 26. Juni 2024 das gesamte Publikum in der Kleinen Kirche in Burg-steinfurt herzlich willkommen. Der Kinderchor unserer Gemeinde in verwandelte sich nach monatelanger Vorbereitungszeit in eine bunte Zirkuswelt mit zahlreichen Artistenauftritten, untermalt mit starker Chormusik der größeren und kleineren Chorsängerinnen und -sänger. Unter der Leitung von Simone Schnaars wurde den Zuschauern ein vielseitiges Programm dargeboten – von Akrobatikünstlern, einer Seifenblasenkünstlerin, einem Zauberer, Tellerjongleuren bis hin zu tierischen Darbietungen mit einem Kamel, einem Dinosaurier und einer Kuh war alles dabei. Den Teilnehmern des Ehrenamtstages wurde die Zirkus-Show ebenfalls zur großen Freude dargeboten.



Beide Kinderchorgruppen führen gemeinsam in jedem Jahr zum Sommer ein Musical auf. Am ersten Advent können sich alle Kinder-Chor-Fans, wie in den vergangenen Jahren auch, auf ein Krippenspiel der besonderen Art freuen. Die Kinderchöre unserer Gemeinde führen dann nämlich wieder ein Weihnachtsmusical auf. Auch in diesem Jahr wird ab dem 11.09.2024 wieder daran gearbeitet. Natürlich freut sich die Chorleiterin Simone Schnaars über Verstärkung für diesen Auftritt. Es werden viele Engel und Hirten, die mitsingen und -spielen, gebraucht. Also, alle Kinder, die gerne singen und bei diesem weihnachtlichen Singspiel mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen, zu den Proben zu kommen. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 02551/933195 melden. Die Chorproben finden für die kleineren Kinder (5-8 Jahre) immer wöchentlich mittwochs von 15.00-16.00 Uhr im Gemeindehaus in der Flintenstraße 9 statt. Die größeren Kinder (8-12 Jahre) proben am selben Wochentag immer von 16.00-17.00 Uhr.



**Schaut nach vorne,
denn ich will etwas Neues tun!
Es hat schon begonnen,
habt ihr es noch nicht gemerkt?
Durch die Wüste will ich eine Straße
bauen, Flüsse sollen in der öden
Gegend fließen.**

Jesaja 43,19

Pokémon Lesezeichen Pikachu

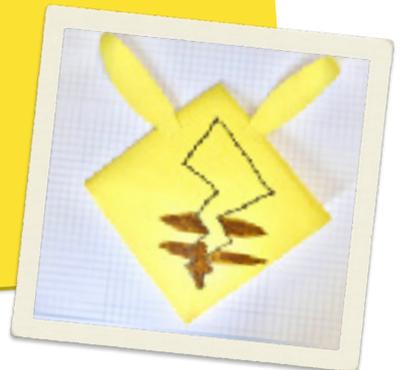
Du brauchst:

- gelbes DIN A4-Papier 21 x 21cm
- Lineal, Schere
- roter, schwarzer, brauner Filzstift
- Bleistift
- Bastelkleber, Tipp-Ex



Bastelanleitung:

- Schneide aus einem gelben Blatt Papier ein Quadrat 21 x 21cm. Du brauchst das Reststück noch.
- Falte das quadratische Blatt diagonal, so dass du ein Dreieck bekommst.
- Die beiden unteren Ecken faltest du nach oben zur Spitze und streichst alles glatt. Jetzt hast du ein ziemlich dickes Quadrat.
- Jetzt faltest du die beiden Ecken wieder nach unten und die vordere der beiden Spitzen nach unten zur Kante.
- Nun faltest du die beiden Ecken falten wieder nach oben und steckst sie in die entstandene Tasche. Streiche alles glatt.
- Auf dein Reststück zeichnest du zwei Ohren. Die Ohrspitzen malst du schwarz an auf das Reststück des gelben Papiers, male die oberen Bereiche schwarz an.
- Schneide die Ohren aus und kleben sie rückseitig an den Pikachu-Kopf.
- Zum Schluss malst du die roten Wangen (2cm Kreise) und die Augen (2cm Kreise in schwarz). Lass für die Lichtpunkte in den Augen einen 5mm Kreis frei oder tupfe Tipp-Ex auf die Stelle.
- Schon ist das Pokémon-Lesezeichen fertig. Natürlich kannst du auf der Rückseite auch noch in schwarz und braun den Pikachu-Zacken-schwanz aufmalen.
- Das Lesezeichen kannst du über die Ecke der letzten gelesenen Seite stecken und weißt so immer, wo es weitergeht.



Buchvorstellung

Verrückt nach Tomaten: das ganze Jahr anbauen, ernten & verarbeiten
von Johnna Gilljam
Empfohlen von Katrin Eberl

„Kummer aller Art“
von Marianna Leky
Empfohlen von Claudia Mertins



Die schwedische Autorin, Johnna Gilljam, ist Grundschulrektorin mit einer Begeisterung für Tomaten. Seit Jahren experimentiert sie schon auf ihrem Nebenerwerbshof mit verschiedenen Sorten

und kombiniert den Anbau im Gewächshaus so geschickt mit der Hühnerhaltung, dass die Hühner es im Winter warm haben und sie im Frühjahr perfekt gedüngten Pflanzboden.

Bodenpflege ist ihr zweites Lieblingsthema: Mulch aus Beinwell, Jauche aus Brennesseln, Bokashi - die Onlinejournalistin experimentiert erfolgreich mit einer Kombination verschiedener ökologischer Verfahren und die reichliche Ernte gibt ihr recht. Wenn die Tomatenpflanzen doch mal schwächeln, vermag das Erste-Hilfe-Kapitel im Frage-Antwort-Stil sicher die eine oder andere Ernte noch zu retten.

Fünfundzwanzig internationale, einfach umzusetzende Rezepte zur Konservierung und Verwertung der Ernte machen Lust auf leckere Tomatengerichte und erinnern an den Sommer.

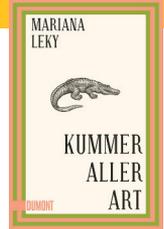
Kosmos, 28 €

Als hätten wir davon nicht schon genug – ich meine natürlich den Kummer, welcher Art auch immer!

Aber Marianna Leky erzählt so klug und humorvoll von Menschen, deren Innenleben in Unordnung geraten ist, dass man beim Lesen um ein Schmunzeln und zustimmendes Nicken nicht herumkommt. Ob Schlaflosigkeit, Liebeskummer oder Sinnkrise, die Autorin findet ganz feine Worte für die jeweiligen Gefühlslagen und hat einen liebevollen Blick auf die Unglücklichen. Man mag sich mit ihnen identifizieren und steht mit dem eigenen Kummer nicht mehr alleine da. So macht das Lesen dieser kurzen Kummer-Portraits erstaunlich gute Laune!

Auch als Geschenk sehr zu empfehlen.

Dumont, 13,- Euro



Buchvorstellung

**Monsieur le Comte
und die Kunst des Tötens**
von Pierre Martin
Empfohlen von Katrin Eberl



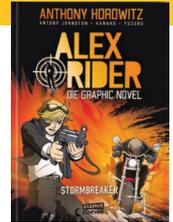
Sommer an der Côte d'Azur in der Nähe von Monaco: Lucien Comte de Chacarasse ist der Spross einer Adelsfamilie mit ganz besonderer Tradition: Seit Generationen werden die

Söhne zu Profikillern ausgebildet. Nur mit den nötigsten Informationen versorgt, startet der bestens ausgebildete Killer im besprochenen Zeitfenster und erledigt seinen Auftrag ohne Spuren zu hinterlassen – gegen fürstliche Bezahlung, versteht sich. Obwohl er seinem sterbenden Vater versprechen musste, die Tradition aufrecht zu erhalten, hat Lucien nicht die geringste Absicht dazu: Er liebt sein Leben als Inhaber eines kleinen Bistros in Villefranche-sur-Mer, seine Freiheit und das Lebensgefühl Südfrankreichs. Aber die Pflicht ruft und Lucien muss kreative Wege finden, seine Aufträge zu erfüllen und eben nicht zu töten.

Großartig entspannte Unterhaltung mit ganz viel Urlaubsfeeling sind garantiert, wenn der Comte inkognito auf Rettungsmission geht.

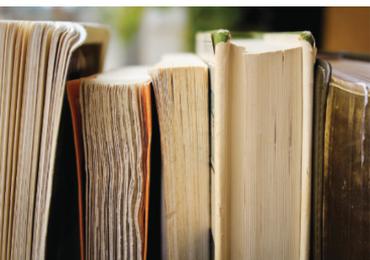
Knaur, 15,99€

Stormbreaker
von Anthony Horowitz, Anthony Johnston,
Kanako Damerun, Yuzuru Takasaki
Empfohlen von Katrin Eberl



Basierend auf den verfilmten Stormbreaker-Romanen, präsentiert Loewe nun den ersten Band der neuen, vierbändigen Graphic-Novel-Ausgabe. Dieser trendige und leichtere Zugang zu eingeführten Jugendbuch-Serien holt auch lese-schwächere Jugendliche mit klaren Zeichnungen bekannter Mangakünstlerinnen und rasanter Action ab. Alex Rider ist Vollwaise und wächst bei seinem Onkel auf, einem vermeintlichen Banker und tatsächlichem Top-Agenten der MI6. Nach dessen Tod rutscht der Actionheld wider Willen in die Nachfolge seines Onkels und übernimmt dessen letzte Mission: Er muss ein Virus zerstören, das Millionen britischer Schulkinder töten soll. Mit Kreativität, Hilfe einer hübschen Mitschülerin und tollen Gadgets rettet Alex die Welt vor dem Bösen, einem rachsüchtigen amerikanischen Multimilliardär. Wir begleiten ihn, wenn er mit Pickelcreme ein Aquarium samt Portugiesischer Galeere zerstört, sich mit der Harpune am Hubschrauber verankert und auf dem Pony der Freundin weiterreitet und können sicher sein, dass James Bond einen würdigen Nachfolger gefunden hat.

ISBN 978-3-7432-1935-9
Loewe, 18 €





Sonnen- und Regenschutz Spenden gut investiert

In den Trauergottesdiensten werden auf dem ev. Friedhof immer wieder Spenden am Ausgang eingesammelt. So konnten in den letzten Jahren bereits zahlreiche Bänke für den Friedhof angeschafft werden. Aktuell konnten damit zwei große Schirme angeschafft werden, die vor der Kapelle stehen. Dort sorgen sie

an heißen Tagen für Schatten, aber erfüllen auch als Regenschirme voll ihre Funktion.

Das Presbyterium bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung.

Guido Meyer-Wirsching



Vom Frieden sprechen

**Einladung zur Finissage der Ausstellung „So schaffe ich Frieden“
am Mittwoch, dem 25. September um 18 Uhr in der Großen Kirche**

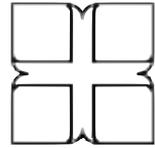
Die Veranstaltung, zu der alle herzlich eingeladen sind, findet auch im Rahmen der Interkulturellen Woche statt. Deshalb wird es Führungen in vielen verschiedenen Sprachen und noch einmal die Möglichkeit zur Begegnung mit den Künstlern geben. Der Kulturausschuss hofft auf viele Gäste, ein kleiner Imbiss ist geplant.

Impressionen vom Projekt:
Eine Besuchergruppe stellte mit einer Yoga-Übung die Friedenstaube nach.



Der Steinbildhauer-Workshop neben der Großen Kirche war neben den tollen Konzerten, ein Highlight des Projektes.

Impressum: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Burgsteinfurt. Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Burgsteinfurt. Vorsitzender: Pfr. Guido Meyer-Wirsching (V.i.S.d.P.). **Redaktion:** Reimar Bage, Katrin Eberl, Dr. Peter Gramberg, Annette Grünklee, Ingrid Kolthof-Teigeler, Claudia Mertins, Jutta Sieg, Edgar Wehmeier. **Anschrift der Redaktion:** Flintenstraße 9, 48565 Steinfurt, email: gemeindebrief@ekbf.de. Alle Rechte vorbehalten. Fotos: Rechte bei der Redaktion oder creative commons, falls nicht anders erwähnt. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel redaktionell zu bearbeiten. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. **Auflage:** 3400 Exemplare. Anzeigen erwünscht. **Nächste Ausgabe:** Advent 2024.



Montagskreis:

montags von 9.30 – 11.00 Uhr im EGB
bitte eigenes Frühstücksgeschirr mitbringen

- 16.09.24 Marie-Luise Beidenhauser-Wansorra:
„Simbabwe – Herausforderung und Erfolg heute“
- 30.09.24 Ulrike Wanink:
Kochbücher von A bis Z - Bitte ein Lieblingskochbuch mitbringen!
- 28.10.24 Tina Koch, Fahrschule Kleidieter:
Fahrschule aktuell für Senioren - Fragen und Antworten
- 11.11.24 Heiner Müller: Reisebericht über Schottland
- 09.12.24 Kleine Adventsfeier, verantwortlich Conny Weseloh

Seniorenkreis des CVJM und der Frauenhilfe und Freitagskreis der Frauenhilfe

freitags, 14.30 – 16.15 Uhr im EGB

- 20.09.24 Spielenachmittag mit Karin Kretzer
- 04.10.24 Herr Schröder: Bericht über das Fürstenhaus
- 15.11.24 Buchvorstellung Minchen Klusmann:
„Burgsteinfurt und ich“ - (m)eine komplizierte Geschichte
- 29.11.24 Große Adventsfeier, Cornelia Weseloh und Team
- 13.12.24 Kleine Adventsfeier, Karin und Conny

Dienstagskreis

dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr im EGB

- 10.09.24 Petra Gerke:
Kirchenpartnerschaft mit Simbabwe - ein aktueller Reisebericht
- 08.10.24 18.00 Uhr: Marionettentheater Makkaroni bei Helma Sallandt,
mit Anmeldung bei Julia und Erwin Schröder
- 05.11.24 Buchvorstellung Minchen Klusmann:
„Burgsteinfurt und ich“- (m)eine komplizierte Geschichte
- 03.12.24 Kleine Adventsfeier, Team

Weitere Termine

Spieletreff: 11.10./08.11./06.12.24, 15.00-17.00 Uhr im EGB,
Ansprechpartnerin Helga Körner, Tel.:6367

19.09.24, 17.00 Uhr, Gr. Kirche:

Figurentheater „Hans im Glück“ (ca. 50 Min.)

Eintritt: 6,- € im Vorverkauf bei Brümmer u. Woltering, Tageskasse: 9,-€

20.09.24, 14.30 Uhr: Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst mit Rad und Auto
im NaJu-Lehmdorf Ostendorf, Deelweg 10 (Navi-Adresse)

21.09.24, 16.00 – 18.00Uhr: Ehrenamtsbörse

07.10.24, 10.00 Uhr: Mitgliederversammlung in Soest, Anmeldung bitte bis 06.09.

07./08.10.24 Fachkonferenz zum selbstbestimmten Umgang mit Geld und
Vermögen in Soest, nähere Infos gibt es bei Rosi u. Conny

08.10.24, 18.00 Uhr: Marionettentheater Makkaroni mit dem Stück
„Der Friedensreiter“ u. kl. Imbiss bei Helma Sallandt
mit Anm. unter Tel.: 3302, Kosten: 12,00 - 15,00 €

29.11.24, 14.30 Uhr, EGB: Große Adventsfeier

Fr: 29.11.24, ab 17.00 Uhr: Adventsmarkt an der Großen Kirche
mit Konzert der Volker Leiss Band

08.12.24, 11.00 bis 17.00 Uhr: Cafeteria der FH im EGB,
anschließend Konzert von Quodlibet in Kl. Kirche

Der Handarbeitskreis kommt ab dem 13.08.24 dienstags 14- tägig
von 14.30 -16.30 Uhr in Raum Gelb zusammen und bietet seine
Handarbeiten von 14.30 - 16.00 Uhr dort auch zum Verkauf an.

Die Nähstube trifft sich ab dem 20.08.24 dienstags 14-tägig
von 14.00-16.00 Uhr in Raum Gelb.

Der Kreativtreff der Frauenhilfe trifft sich an den geraden Dienstagen
ab dem 20.08.24 um 19.00 Uhr 14-tägig in Raum Gelb.

Bibelfliesen: Autoren*innen gesucht

Ein Mann sitzt auf einem Baum. Solche Bilder konnte man in den letzten Jahren häufig sehen: Im Protest gegen den Braunkohltagbau in Garzweiler im Rheinland oder das Tesla-Werk in Grünheide bei Berlin. Dort waren es meist junge Leute, die auf Bäume stiegen, wochenlang in Baumhäusern campierten und damit gegen die Umweltzerstörung protestierten.



Hier auf dem Bild ist es ganz anders. Auch hier sitzt ein Mann auf einem Baum. Man sieht aber gleich, dass es sich nicht um ein Pressefoto aus der Gegenwart handelt, sondern um ein sehr altes Bild. Dargestellt ist die biblische Geschichte von dem kleingewachsenen Zöllner Zachäus, der auf einen Baum steigt, um Jesus zu sehen. Lesen sie seine Geschichte einmal nach: sie steht im Neuen Testament, Lukas 19, 1-10.

Das Bild ist genauer gesagt eine Bibelfliese, die um 1750 in Amsterdam hergestellt wurde und zusammen mit 63 anderen Bibelfliesen die Kaminwand eines

alten Burgsteinfurter Bürgerhauses schmückt. Eine Art Bilderbibel aus alter Zeit, die nicht nur Kindern, sondern auch Erwachsenen die biblischen Geschichten nahebrachte.

Das ist auch heute wichtig, wo die Bibel und überhaupt christliche Traditionen und Inhalte zunehmend in Vergessenheit geraten. Dazu hat eine kleine Gruppe aus Kirchengemeinde und Heimatverein die Idee entwickelt, zu den in Burgsteinfurt befindlichen historischen Bibelfliesen entweder ein kleines Buch mit Bildern und erläuternden Texten herauszugeben, so wie es vor einigen Jahren in Emsdetten gemacht wurde, oder einen Kalender mit Motiven für jeden Monat.

Dazu suchen wir Menschen, die Zeit und Interesse haben, sich eine der in Burgsteinfurter Bibelfliesen auszusuchen und dazu einen kurzen erläuternden Text zu schreiben. Haben Sie Lust, mitzumachen? Dann melden Sie sich doch telefonisch im Gemeindebüro (9190000) oder per E-Mail bei

- Peter Gramberg (Peter.Gramberg@ekbf.de)
- Hans Knöpker (h-knoepker@t-online.de)
- Bernd Krefis (Bernd.Krefis@gmx.de)

Wir würden dann in den nächsten Wochen weitere Informationen herausgeben und zu einem Vorbereitungstreffen einladen.

Bernd Krefis

Das Team vom Weltladen informiert

Die Öffnungszeiten
verschieben sich von
Donnerstagnachmittag
auf **Mittwochnachmittag**,
15-17 Uhr.

Weiterhin werden immer
motiviertere Verkäuferinnen und
Verkäufer gesucht, die Spaß
am Kontakt mit Kunden haben,
sich für den Fairen Handel
stark machen wollen und ein
tolles Team suchen.

Gern auch mit Geschick für
Medien!

Ulrike Wanink



Programm Faire Woche 2024

Wochenmarkt Borghorst

Stand des Eine-Welt Ladens auf dem Wochenmarkt
in Borghorst

Samstag, 21.09.2024

Ort: Wochenmarkt Borghorst
(Auf dem Schilde)

Workshop Zukunftsfähig - Wie Nachhaltigkeit in unseren Alltag kommt

Echte Fortschritte im Klimaschutz stellen sich ein,
wenn viele Menschen ihren Alltag klimabewusster
gestalten. Ziel dieses Workshops ist es, das eigene
Handeln kritisch zu hinterfragen und im besten
Fall neue Ansätze in den Alltag zu integrieren.
Wir werden verschiedene Möglichkeiten suchen,
wie wir Energie sparen und unseren ökologischen
Fußabdruck reduzieren können, indem wir unsere
täglichen Gewohnheiten ändern.

Samstag, 21.09.2024, 14:00 - 17:00 Uhr

Ort: An der Hohen Schule 14, Steinfurt
Kosten: keine
Anmeldung: Bitte bis zum 14.09.24 per Mail an
klimaschutzpaten-stiefurt@posteo.de

Steinfurter
KLIMASCHUTZPATEN

Fair Kochen – Rezepte aus der Einen Welt

Gemeinsames Kochen von Rezepten aus dem
diesjährigen Rezepte-Heft der Fairen Woche

Mittwoch, 25.09.2024, 19:00 - 21:00 Uhr

Ort: Familienbildungsstätte,
Schulstr. 3, Steinfurt
Kosten: 14,50 € Lebensmittelumlage
Anmeldung: www.fbs-stiefurt.de,
Kurs-Nr: Y6334-047

Ausstellung zum Thema Fairtrade und Klimawandel im Kaffee-Anbau

Der Klimawandel hat im Kaffeeanbau bereits
spürbare Auswirkungen auf die Produktions-
prozesse: Fragen zu Standortern, neuen Sorten
und geänderten Anbaumethoden sind im Fokus.
Das gesamte öko-soziale System ist betroffen.

Das Thema „Agro Forestry“ wird bereits in einigen
Ursprungsländern erfolgreich umgesetzt.

Zeitraum: 13.09. bis 27.09.2024

Ort: Rathaus, Emsdettener Str. 40,
Steinfurt

Kaffee Verkostung Kaffee Kater (E-Center Borghorst)

Kaffee-Verkostung und Informationen zu Fairtrade
Kaffee durch Katers Kaffeeerösterei

Donnerstag, 26.09.2024, 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: E-Center Steinfurt-Borghorst,
Gantenstraße 8, Steinfurt
Kosten: keine



Kenianisches Frühstück

Kenianisches Frühstück mit Einblicken in den
Alltag und die Kultur in Kenia. (mit kenianischem
Kaffee und Tee)

Samstag, 28.09.2024, 10:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum,
Flintenstraße 9, Steinfurt
Kosten: 15 €
Anmeldung: Ulrike Wanink,
Ulrike-Wanink@web.de

► www.stiefurt.de

Die Tagespflege Burgtreff

Die Tagespflege Burgtreff befindet sich zwischen dem historischen Markt und dem Schloss in der Burgstraße 3, und gehört zur Perthes-Stiftung.

Bei uns werden Personen von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 16.00 Uhr, mit verschiedensten Einschränkungen betreut und fachlich versorgt.

Das Einzugsgebiet ist sowohl Burgsteinfurt als auch Borghorst. Im Einzelfall werden auch Gäste aus weiter entfernten Orten aufgenommen.

Frühstück, Mittagessen und Kaffee, auch Sonderkostformen, werden angeboten. Bei der Essens- und Getränkeauswahl werden auch gerne individuelle Wünsche berücksichtigt.

Das Betreuungsangebot umfasst z.B. Gedächtnistraining, Üben von Alltagsfähigkeiten, Gymnastik, Marktbesuche, feiern, gemeinsames backen, Spaziergänge ins Bagno...

Pflegende Angehörige können so eine „Auszeit“ nehmen, private Termine wahrnehmen und sich auch von der Pflege ihrer Angehörigen erholen. Unsere Gäste erfahren Sinnesanregungen und Tagestruktur.

Der Besuch in der Tagespflege wird (ab Pflegegrad 2, ohne Anrechnung auf ambulante Pflegeleistungen) von der Pflegekasse zu einem großen Teil finanziert.

Ein Taxiunternehmen bringt die Gäste morgens zur Tagespflege und nachmittags wieder zurück nach Hause. Dies wird ebenfalls von der Pflegekasse übernommen. Selbstverständlich sind auch Rollstuhltransporte möglich.

Den ersten Tag bekommen Interessenten als kostenfreien und unverbindlichen Schnuppertag angeboten!

Unser multiprofessionelles Team besteht aus Pflegefachkräften, Pflegeassistentin und Betreuungsassistentin.

Wir sind jüngere und auch ältere Kollegen/Kolleginnen, alle bringen Ihre Geschichte und Fähigkeiten mit, welche gut in den Alltag der Tagespflege eingebracht werden können.



Die Öffnungszeiten bedeuten familienfreundliche Arbeitszeiten, Wünsche können berücksichtigt werden.

Zum ambulanten Pflegedienst der Diakonie und dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus pflegen wir eine gute Kooperation.

Sich ehrenamtlich einzubringen oder ein Praktikum zu absolvieren ist bei uns möglich!

Sollten wir Ihr Interesse an unserer Tagespflege geweckt haben, melden sie sich gerne zu einem persönlichen Beratungsgespräch bei uns:

Tagespflege Burgtreff
Burgstr. 3
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 1864014

Neues aus dem CVJM



Gruppe „55plus“

Ansprechpartner Ulrich Obst, Telefon 02551-6107

Treffen im EGB jeden 2. Dienstag im Monat zur Diskussionsrunde (15.00 bis 17.00 Uhr).

Sonntagsradtouren geplant durch Gerd Kleimann mit Ankündigung in der Tagespresse und auf www.ekbf.de

Im Herbst ist ein Filmabend geplant. Gezeigt werden soll ein Reisefilm aus vergangenen Jahren. Ankündigung in der Tagespresse und auf www.ekbf.de

Gruppe „Treffpunkt Erwachsene“

Ansprechpartner Paul Overesch, Telefon 02551-2127

Mittwoch, 16.10., Weinabend bei Sallandt

Montag, 18.11. Matjesessen und Planung für 2025 im EGB

Gruppe „Senioren“ gemeinsam mit der Frauenhilfe

Ansprechpartnerin Cornelia Weseloh, Tel. 02551-3302

Freitag, 20.09., 14.30 Uhr, Gemeindezentrum, Spielenachmittag mit Karin Kretzer

Freitag, 4.10., 14.30 Uhr, Bericht über das Fürstenhaus mit Herrn Schröder

Freitag, 15.11., 14.30 Uhr, Buchvorstellung: „Burgsteinfurt und ich“- (m)eine komplizierte Geschichte mit Minchen Klusmann

Freitag, 29.11, 14.30 Uhr, Große Adventsfeier

CVJM Posaunenchor

Ansprechpartner Ulrike Werdeling (musikalische Organisation; 02551-5815) /
Michael Gasch (allgemeine Organisation, 0160-6092635) oder
posaunenchor@ekbf.de

Proben freitags, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum

Samstag, 21.09., 15.00 Uhr Sommerfest auf dem Hof Greiwe, Sellen 120

Donnerstag, 31.10., 19.00 Uhr, Reformationsgottesdienst, Große Kirche

Samstag, 16.11., 17.00 Uhr, Besinnliches Konzert zum Ende des Kirchenjahres

Sonntag, 17.11., 11.00 Uhr, Blasen am Ehrenmal zum Volkstrauertag

Sonntag, 24.11., 15.00 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag auf dem
Friedhof

JOP (Junges Orchester Posaunenchor)

Ansprechpartner: Alicia Werdeling und Jutta Raus (jutta.raus@ekbf.de)

Proben dienstags, 18.30 Uhr, Hewenshof

CVJM Spielmannszug

Ansprechpartner, Frank Gerdener, Telefon 0174/9137797

Proben donnerstags, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Samstag, 21. September Herbstfest

Sonntag, 29. September Übungstag

Sonntag, 20. Oktober Übungstag

Freitag/ Samstag, 22./23. November Neujahrskuchenbacken

Samstag, 23. November Tambourmajorensitzung

Interessierte Kinder und Jugendliche können beim Spielmannszug Flöte oder
Marschtrommel erlernen.

Bei Änderungen gibt es Informationen über die Presse oder Internetseite.



Besinnliche Abendmusik mit dem CVJM Posaunenchor

Der CVJM Posaunenchor veranstaltet zum Ende des Kirchenjahres eine besondere Abendmusik in der Großen Kirche.

Am Samstag, 16.11.2024 gestalten die Musikerinnen und Musiker um 17 Uhr unter der Leitung von Stefan Blaak ein besinnliches Konzert in stimmungsvoller Atmosphäre.

Es werden verschiedene ansprechende Werke der sinfonischen Blasmusik zu hören sein, die durchaus auch unter die Haut gehen können. Dazu zählt in besonderer Weise das Stück „Schindler’s Liste“ von John Williams, das für den gleichnamigen Film von



Steven Spielberg komponiert wurde. Den berührenden Part der Solo-Violine übernimmt Birgit Schneider. Freuen dürfen sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auch auf das Stück „Bist du bei mir“ von Johann Sebastian Bach, das in einem Arrangement von Willy Hautvast zu hören sein wird.

Berührende Musik spricht Menschen in besonderer Art und Weise an. Sie weckt Emotionen und lädt zum Träumen ein.

Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzert für die Herzen. Der Eintritt ist frei, am Ende wird um Spenden gebeten.



Diakonie WesT e.V. präsentiert neues Leitbild

Die Diakonie WesT hat ein neues Leitbild entwickelt und gemeinsam mit den Mitarbeitenden auf seine Praxistauglichkeit überprüft. An dem partizipativen Prozess wirkten der Vorstand, die beiden Diakoniebeauftragten, ebenso wie Leitungskräfte und Mitarbeitende aus allen Arbeitsbereichen mit.

Das neue Leitbild beschreibt das Selbstverständnis und die Grundsätze der Diakonie im westlichen Münsterland und Tecklenburger Land. Es soll den Träger nach außen präsentieren, Identität stiften und die tägliche Arbeit unterstützen und fördern. Kurz und prägnant soll es werden, darüber waren sich alle Beteiligten aus der Arbeitsgruppe schnell einig. Das Ergebnis: fünf kurze Leitsätze, welche durch eine kurze Präambel, die das Werteverständnis und den Auftrag der Diakonie beschreibt, eingerahmt werden.

„Mit dem neuen Leitbild setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft“, erklärt Stefan Zimmermann, Vorstand der Diakonie WesT. „Es soll uns als Kompass dienen, um unseren Auftrag fortzuführen und den sozialen Herausforderungen unserer Zeit mit klaren Werten und Zielen zu begegnen.“

Das neue Leitbild finden Sie auf der Website der Diakonie WesT unter: www.diakonie-west.de/leitbild-2024

Diakonie 
WesT e.V.

Schlüsselposition neu zu besetzen:

Ehrenamtliche Küsterinnen und Küster gesucht!

Die Evangelische Kirchengemeinde Burgsteinfurt sucht ehrenamtliche Küsterinnen und Küster, die gerne die Gottesdienste, Taufen oder Trauungen in der Großen und Kleinen Kirche vorbereiten, begleiten und nachbereiten.

Du hast Interesse an selbständigem Arbeiten bei gleichzeitiger Einbindung in ein Team und Freude am Umgang mit Menschen aus allen Generationen? Du bringst praktische Fertigkeiten wie Organisationstalent und Kreativität mit? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten dir die Chance, in unseren schönen Kirchen in einer ganz besonderen Atmosphäre zu arbeiten und dabei deinen „inneren Küster“ zum Strahlen zu bringen.

Der sonntägliche Gottesdienst oder besondere Gottesdienste wie Konfirmationen, Taufen und Trauungen – du bist mit dabei und hilfst, dass alles reibungslos abläuft. Dafür solltest du alle 4 bis 6 Wochen ca. 2 Stunden Zeit pro Küsterdienst mitbringen.

Du wirst vorher in deine Aufgaben eingearbeitet und erhältst von der Kirchengemeinde Versicherungs-schutz, Einladungen zu besonderen Veranstaltungen der Gemeinde und eine Bescheinigung über ehrenamtliche Tätigkeit.

Wir möchten nach den Herbstferien zu einem Informationstreffen für Interessierte einladen.

Neugierig geworden? Mehr Information gibt die Vorsitzende des Gemeindebeirates Claudia Bäurich (0175-5367329). Bei Interesse kannst du auch gerne unsere Pfarrer Guido Meyer-Wirsching und Hans-Peter Marker ansprechen.

Adressen der Evangelischen Kirchengemeinde Burgsteinfurt

Die Telefonnummern beziehen sich auf das Ortsnetz von Burgsteinfurt, soweit nicht anders erwähnt.

Seelsorger

Pfarrer Hans-Peter Marker
Nienkamp 7 - Tel. 186 98 00
Email: Hans-Peter.Marker@ekvw.de

Pfarrer Guido Meyer-Wirsching,
Türkei 5 - Tel. 21 52
Email: Guido.Meyer-Wirsching@ekvw.de

Gemeindebüro

(im EGB, Flintenstr. 9)
Natascha Held - Tel. 919 00 00
Friedhofsverwaltung:
Jasmin Kania - Tel. 996 92 00
gemeindebuero@ekbf.de, Fax 864 54 10
geöffnet: Di, Do u. Fr 10 -12 Uhr

Kirchmeister/-in

für Finanzen: Walter Krebs
für Bau und Liegenschaften: Volker Miklasz
Email: gemeindebuero@ekbf.de

Gemeindepädagogin

Conny Weseloh
(im EGB, Flintenstr. 9) - Tel. 33 02
conny.weseloh@ekbf.de

Kantorin

Simone Schnaars - Tel. 933 195

Küster

Günter Krebs - Tel. 1279 od.
mobil 0151/56 10 86 28

Friedhofsgärtner

Manfred Geißler, Ochtruper Str. 65, Tel. 3332

EineWelt-Laden

Ulrike Wanink - Tel. 933 180
www.eine-welt-steinfurt.de

Evang. Frauenhilfe

Evang. Jugend (EJB)

Gemeindepädagogin C. Weseloh (s. o.)
Ulrike Lagemann (ulrike.lagemann@ekbf.de)

Förderverein Kirchenmusik

Simone Schnaars - Tel. 933 195

Förderverein Kirchen

Bernd Krefis
foerderverein-kirchen@ekbf.de

Kirchenchor: Bärbel Beber - Tel. 51 39

Gemeindebeirat: N.N.

Email: gemeindebeirat@ekbf.de

Diakonie

Dietrich Bonhoeffer-Haus/Cläre Fund-Haus

Evangelisches Altenhilfezentrum

Tecklenburger Str. 34 36 - Tel. 9373 101

Diakoniestation

Ev. Diasporawerk des Münsterlandes GmbH

Tecklenburger Straße 30 - Tel.182976-0

info@pflagedienst diakonie.de

Tagespflege „Burgtreff“ - Ev. Perthes-Stiftung

Burgstraße 3 - Tel.1864014

tp-burgsteinfurt@perthes-stiftung.de

Diakonie West e.V., Verwaltung Steinfurt

Bohlenstiege 34, Tel. 02551 144-45

hallo@diakonie-west.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Schwangerschafts-konfliktberatung

Wasserstr. 32 - Tel. 86370,

eb@diakoniewest.de

Telefonseelsorge Münster

Tel. 0800-1110-111/222 – kostenlos!

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten Hollich

Ina Schwering, Hollich 48a - Tel. 31 32

Kindergarten Friedenau

Nicole Nachbar

Sachsenweg 3 - Tel. 61 03

Konto der Kirchengemeinde

Kreissparkasse Steinfurt

IBAN: DE22 4035 1060 0072 0001 36

CVJM

Vorsitzender: Frank Menzel - Tel. 833 263

www.ekbf.de

